

Lfd. Nr.	Bitte ankreuzen und Angaben leserlich im Blockschrift eintragen	
1	Name des Betriebes:	
2	Betriebsregistriernummer / VVVO-Nr.:	
3	Lkw-Km Stand eintragen:	
4	TSL-Betriebe der	<input type="checkbox"/> Einstiegsstufe <input type="checkbox"/> Premiumstufe
5	<input type="checkbox"/>	Hiermit bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass die von ____:____ Uhr bis ____:____ Uhr (Aufladezeiten des erstes und letztes Tier angeben) ausgestallten _____ Tiere (Gesamtzahl angeben) mit der Tätowiernummer: _____ die Anforderungen der Richtlinie Mastschwein in der jeweils gültigen Fassung erfüllen (Kopie des gültigen TSL-Zertifikats anbei).
Des Weiteren bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass die untenstehenden TSL-Anforderungen an den Transport der Mastschweine vom Mastbetrieb zum Schlachtunternehmen eingehalten wurden:		
6	<input type="checkbox"/>	Es wurden keine Tiere ab einer Außentemperatur von 30° C verladen. Temperatur beim Verladen: _____ Uhrzeit: _____
	<input type="checkbox"/>	Ausnahme: Das Transportfahrzeug ist mit einer funktionsfähigen Klimaanlage ausgestattet. Name des Transportunternehmens eintragen: _____
7	<input type="checkbox"/>	Den Tieren stand mind. 30 cm Freiraum über dem Kopf zur Verfügung. (Vorgabe, wenn keine Ventilation auf dem Transporter vorhanden ist.)
8	<input type="checkbox"/>	Ich habe den <u>Notfallplan</u> für den Transport, den <u>Befähigungsnachweis des Fahrers</u> und die <u>Zulassung des Transportunternehmens für Tiertransporte</u> in Kopie erhalten. Sofern ein Transportunternehmen beauftragt ist: Eine Kopie des Notfallplans liegt auch bei dem Fahrer des Transportunternehmens vor.
9	<input type="checkbox"/>	Auf dem Transporter wurden keine Tiere aus verschiedenen Haltungsbuchten gemischt.
10	<input type="checkbox"/>	Die Mastschweine waren laut VERORDNUNG (EG) Nr. 1/2005 über den Schutz von Tieren beim Verladen transportfähig.
11	<input type="checkbox"/>	Die Verladedichte gemäß der gesetzlichen Vorgabe eingehalten wurde.
12	<input type="checkbox"/>	Der Fahrzeugboden war eingestreut, so dass der Boden nicht nass und nicht rutschig ist. Die Einstreumenge für den Transport von Mastschweinen wurde den Temperaturen entsprechend angepasst (z.B. bei Kälte mehr Einstreu).
13	<input type="checkbox"/>	Auf schmerzinduzierendes Treiben (zum Beispiel Einsatz von elektrischen Treibstöcken, Schläge) wurde verzichtet.

*Hinweis: Bitte eine Kopie dieser MU 11.4 behalten und das Original an den Fahrer zur Weitergabe an das Schlachtunternehmen übergeben.

Ort, Datum

Unterschrift des Tierhalters